

# **Planstelle abgelehnt - Nun gesperrt?**

**Beitrag von „Kobe824“ vom 26. Februar 2023 21:45**

Hallo schönen Abend!

Ich habe vor vier Wochen eine Planstelle abgelehnt aus Köln. Ich bin selber Kölner und bin in Köln geboren und aufgewachsen, mache mein Referendariat allerdings in Siegen. Ich bin bis heute nie wirklich warm geworden mit dieser Stadt und habe hier einfach nur mein Referendariat durchgezogen und wollte es am Ende positiv beenden. Ich wollte eigentlich immer zurück nach Köln, weil dort meine Familie lebt und ich dort zu Hause bin. Jetzt habe ich hier in Siegen aber im Kollegium eine nette Kollegin kennen gelernt und bin mit ihr seit 14 Monaten zusammen. Allerdings in heutigen Zeiten muss man irgendwo natürlich auch an sich denken, an seine Zukunft und ich bin immer noch sehr unentschlossen, ob ich meine Heimat nicht wirklich in einer Großstadt sehe und nicht hier auf dem Land in Siegen. Da ich nun aber die Planstelle in Köln abgelehnt habe im Listenverfahren Ende, welches im Januar war, weiß ich nun nicht ob ich wieder ein neues Angebot im laufenden Verfahren bekomme. Im Februar habe ich nämlich KEIN Angebot bekommen für das Listenverfahren. Das macht mir gerade Bedenken. Auf der Leo NRW Seite steht allerdings, dass man nicht gesperrt ist, wenn man eine Stelle ablehnt, nur für eben diese Schule keine weiteren Angebote erhält. Jetzt wollte ich noch mal fragen, ob dies wirklich der Fall ist. Im Februar habe ich wie gesagt kein Angebot erhalten. Mir bleibt also noch März und April bis zum 1. Mai. Denn zum 1. Mai findet ja die Einstellung statt.

Die Schule hier in Siegen will mich unbedingt behalten, können mir allerdings keine Planstelle für den 1. Mai versprechen, allerdings für den 1. August. Da ich selber aber noch unentschlossen bin, ob ich nicht lieber zurück nach Köln ziehe oder eben Siegen wollte ich noch mal fragen ob meine Ablehnung zu einer Sperre führt oder ich noch mit einem Angebot rechnen kann im März oder April, so dass ich eventuell doch noch zum 1.5. zurück nach Köln ziehen kann und dort idealerweise an einer Schule verbeamtet sein werden kann?

Entschuldigt die unkonventionelle Art der Begrüßung, aber das Thema tangiert mich!

Ich danke euch.